

PROTOKOLL
über die Gemeinderatssitzung
am Mittwoch, 12. Juni 2019
im Gemeindesitzungssaal

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 23.00 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: LAbg. Ing. Alois Margreiter als Vorsitzender
 Frau Bürgermeisterstellvertreterin: Martina Lichtmannegger

Die Gemeinderäte:
 GV Josef Schwaiger (ÖVP)
 GV Josef Auer (ÖVP)
 GR Maria Gschwentner (ÖVP)
 GR Franz Moser (ÖVP)
 GR Daniela Brandacher (ÖVP)
 GR Patrick Gruber (JB)
 GR Markus Luger (FPÖ)
 GR Peter Bramböck (FPÖ)
 GV Johann Schwaiger (PUB)
 GR Peter Hohlrieder (PUB)
 GR Hermann Manzl (SPÖ)
 GR Klaus Plangger (SPÖ)

Außerdem anwesend:
 Waldaufseher Georg Margreiter

Entschuldigt war:
 GR Andreas Sappl (ÖVP)

Nicht entschuldigt war: --

Zuhörer: 2

Schriftführer:
 Amtsleiter Mag. iur. Thomas Rangger

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.
 Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend sind hiervon 14; die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Tagesordnung:

Pkt.

1. Beratung und Beschlussfassung über den endgültigen Standort der neuen Volksschule
2. Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 23.4.2019; Berichte des Bürgermeisters
3. Beratung und Beschlussfassung über die Vertriebskooperationsvereinbarung zwischen der Verkehrsverbund Tirol GesmbH und den Gemeinden Wörgl, Kirchbichl, Kundl und Breitenbach am Inn
4. Beratung und Beschlussfassung über die Wiederherstellung des ersessenen Gehrechtes im Bereich der Schönauerhütte
5. Beratung und Beschlussfassung über den Verzicht der Dienstbarkeit der

- Holzablagerung auf Gst. 2726/4 (Hager Johann), KG Breitenbach
6. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Gst. 2726/4, KG Breitenbach (Teilfläche; Hager Johann, eFWP-505-2019-00004), von Freiland in „Eingeschränktes Gewerbe- und Industriegebiet“ gemäß § 39 Abs. 2 TROG 2016
 7. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes BP/86/19 im Bereich von Gst. 2726/4, KG Breitenbach (Teilfläche; Hager Johann)
 8. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Gste. 6099/2 und 6113, KG Breitenbach (Teilflächen; Erich Rinnergschwentner, eFWP-505-2019-00001), von Freiland in „Sonderfläche Hofstelle mit Erhöhung der zul. Wohnnutzfläche“ oder sonstiger Sonderbestimmungen gemäß § 44 Abs. 2 und Abs. 11 iVm. § 43 Abs. 7 TROG 2016
 9. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Gst. 4686/2, KG Breitenbach (Fellner Rosa, eFWP-505-2019-00005), von Freiland in „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2016
 10. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes BP/87/19 im Bereich von Gst. 4686/2, KG Breitenbach (Fellner Rosa)
 11. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung und Durchführung des Teilungsplanes GZ: 647/2019TE (Dorf 171) vom Vermessungsbüro TRIGONOS
 12. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Tennisklub Breitenbach um Anschluss an die Gemeindewasserleitung
 13. Gebührenangelegenheiten
 14. Beratung und Beschlussfassung über eine finanzielle Unterstützung der Breitenbacher Schützen anlässlich ihres 60-jährigen Bestandes
 15. Beratung und Beschlussfassung über die finanzielle Unterstützung der Frauen- und Mädchenberatungsstelle Evita
 16. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Schutzweges im Ortsteil Strass
 17. Beratung und Beschlussfassung über die Bürgerbeteiligung bei der Mobilitätswoche
 18. Berichte der Ausschussobleute
 19. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und geht zur Tagesordnung über:

2. Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 23.4.2019; Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister stellt das Protokoll der Sitzung vom 23.04.2019 zur Diskussion.

Beschluss:

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 23.04.2019 wird von den bei dieser Sitzung anwesenden Gemeinderäten einstimmig per Akklamation angenommen.

Es folgen die Berichte des Bürgermeisters:

- Hochwasser: Die Hochwassersituation ist derzeit in Tirol sehr angespannt. Für die Gemeinde Breitenbach am Inn ist die Hochwasserhebeanlage überlebensnotwendig. Diese hat sich bereits in den Jahren 1995 und 2005 bewährt.

- Völlentaler Bach: Das große Retentionsbecken im Bereich Ausserdorf 150 wird demnächst ausgebaggert werden.
- Pfingstfest: Das heurige Pfingstfest ist ohne Probleme über die Bühne gegangen.
- Radweg Kramsach-Breitenbach: Nach der Präsentation der Grobstudie gab es bereits Gespräche mit den Grundeigentümern. Die Gemeinde Breitenbach am Inn könnte eine Landesförderung von 70 % erhalten.
- Kirchturm-Renovierung: Die Kirchturmrenovierung ist demnächst abgeschlossen.
- Quelle Eulenstein: Die neue Quellstube ist bereits errichtet. Die acht Quelläste werden demnächst gefasst werden. Dafür stehen im Budget EUR 100.000,- zur Verfügung.
- Rofan-Lift: Morgen findet eine Sitzung des Aufsichtsrates statt.
- Verwertung VS Haus: Raumplaner Dr. Cernusca hat Teilungsentwürfe vom Grundstück der ehemaligen Volksschule Haus ausgearbeitet. Die endgültige Verwertung wird vom Gemeinderat beschlossen werden.
- Verkauf Madenberger-Haus: Es besteht die Möglichkeit, dass Dr. Dominik Ritzer ein dreieckiges Grundstück im Ausmaß von ca. 100 m² aus Gst. 22/1, KG Breitenbach (Röm.-Kath. Pfarrpfründe) zu kaufen bekommt. Dann hätte das Baugrundstück eine bessere Tiefe zur Errichtung der Arztpraxis.
- Lärmschutz-Untersuchung: Eine Lärmschutz-Untersuchung durch die ASFINAG steht demnächst im Gemeindegebiet bevor.
- Einfahrt Ried: Durch einen Grundtausch mit Werner Koller könnte die prekäre Einfahrtssituation entschärft werden.
- GAF-Mittel: Heuer sind EUR 190.000,- für Asphaltierungen budgetiert. Sollte dieser Betrag nicht ausgeschöpft werden, könnte der neue Gemeindetraktor heuer angekauft werden.
- EUREGIO Marienweg: Der Bgm. verteilt Broschüren des neuen Pilgerweges im Rahmen des Interreg-Kleinprojektes EUREGIO Marienweg.
- Fischler Fritz: Am 13.05.2019 fand eine weitere Besprechung mit Herrn Fischler Fritz statt. Die Gemeinde bleibt bei ihrem restriktiven Kurs.
- WVA Schönau: Am 02.05.2019 fand die Kollaudierung der WVA Schönau statt.
- Pensionierung Postenkommandant Georg Silberberger: Im Rahmen einer kleinen Feier der Gemeinden Breitenbach am Inn und Kundl wurde Postenkommandant Georg Silberberger am 29.04.2019 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.
- Neubesetzung Direktion NMS: Die Entscheidung wird in den nächsten Tagen fallen.
- Mitarbeiterin Finanzverwaltung: Susanne Schipflinger ist seit 01.06.2019 als neue Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung beschäftigt. Für den Bürgermeister ist die VRV eine bewältigbare Aufgabe.
- Wiederaufbau Brandruine Thaler: Der Einreichplan für den Wiederaufbau der Brandruine Thaler soll in den nächsten Tagen eingereicht werden.
- Landes-Unterstützungsfonds: Einige ehemalige Mieter des abgebrannten Thaler-Hauses erhielten vom Landes-Unterstützungsfonds eine Zuwendung.

Wortmeldungen:

GV Johann Schwaiger wünscht, dass der Inndamm zum Schutz vor dem Hochwasser erhöht wird. Dazu führt der Bgm. an, dass der Inndamm im Zuge des Hochwasserschutzes um 40 bis 50 cm erhöht werden wird.

GV Johann Schwaiger berichtet, dass die Anrainer durch das Pfingstfest mit verstärktem Vandalismus zu kämpfen haben. Auf dem Radweg von Breitenbach nach Kundl befanden sich danach unzählige Scherben.

Auf Frage von GR Markus Luger: Die Kostenschätzung für den Radweg liegt noch nicht vor.

1. Beratung und Beschlussfassung über den endgültigen Standort der neuen Volksschule

Die Kosten für den Neubau der Volksschule bei der Neuen Mittelschule sowie die Kosten für den Abbruch und den Neubau der Volksschule auf dem alten Standort liegen nunmehr auf dem Tisch. Der Bgm. betont, dass der Abbruch und der Neubau der Volksschule beim alten Standort gut möglich ist. Die Abt. Dorferneuerung bestand aber auf einen externen Experten. DI Thomas Klima hat somit den Auftrag zur Ausarbeitung des Raumprogrammes erhalten. Die Präsentation soll am 19.06.2019 erfolgen. Die GemNova hat einen Vergabespezialisten. Der Bgm. liebäugelt, dass dieser die Gemeinde im Vergabeverfahren rechtsfreundlich begleitet.

Bei der GR-Sitzung am 01.07.2019 soll die endgültige Entscheidung über den Standort der neuen Volksschule fallen.

Bei einem Abbruch und Neubau der Volksschule auf dem ehemaligen Standort wird es eine Containerlösung geben. Baubeginn Sommer 2020 ist noch immer möglich. Weiters ist noch zu überlegen, ob ein technischer Baubegleiter beschäftigt werden wird oder nicht.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Vertriebskooperationsvereinbarung zwischen der Verkehrsverbund Tirol GesmbH und den Gemeinden Wörgl, Kirchbichl, Kundl und Breitenbach am Inn

Der Bgm. trägt wesentliche Elemente der Vertriebskooperationsvereinbarung zwischen der Verkehrsverbund Tirol GesmbH und den vier Gemeinden vor. Ganz genau erläutert er nachstehende Tabellen:

Übersicht Kaufpreis bei VVT – Selbstbehalt Gemeindebürger:

	Kaufpreis bei VVT (inkl. USt)		Selbstbehalt Gemeindebürger (inkl. USt)	
	bis 28.02.2019	voraussichtlich ab 01.03.2019	bis 28.02.2019	voraussichtlich ab 01.03.2019
Jahres-Ticket SeniorIn (63-74 Jahre) und Jahres-Ticket Spezial	€ 250,00	€ 254,80	€ 90,00	€ 90,00
Jahres-Ticket SeniorIn (über 75)	€ 125,00	€ 127,40	€ 90,00	€ 90,00
Semester-Ticket (pro Semester)	€ 180,00	€ 183,50	€ 85,00	€ 85,00
Jahres-Ticket Region	€ 380,00	€ 387,30	€ 90,00	€ 90,00

a) Aufteilung Verlustabdeckung Regiobus alt nach Stand 2019 (€ 273.802,25):		
Wörgl	25,00%	68.450,56 €
Kundl	20,00%	54.760,45 €
Breitenbach	17,00%	46.546,38 €
Kirchbichl	38,00%	104.044,86 €
Gesamt	100,00%	273.802,25 €
b) Aufteilung Verlustabdeckung Schülerbus (€ 50.802,99):		
Wörgl	28,89%	14.676,98 €
Kundl	28,89%	14.676,98 €
Breitenbach	28,89%	14.676,98 €
Kirchbichl	13,33%	6.772,05 €
Gesamt	100,00%	50.802,99 €

c) Aufteilung der vereinbarten Summe "Gemeindeaufstockung" (€ 85.000,00) vorläufig auf Basis Anzahl Jahrestickets:		
Wörgl	54,47%	46.299,50 €
Kundl	16,82%	14.297,00 €
Breitenbach	11,46%	9.741,00 €
Kirchbichl	17,25%	14.662,50 €
Gesamt	100,00%	85.000,00 €
d) Aufteilung Gesamtsumme (€ 409.605,24)		
Wörgl		129.427,04 €
Kundl		83.734,43 €
Breitenbach		70.964,36 €
Kirchbichl		125.479,41 €
Gesamt		409.605,24 €

Der vorliegende Vertrag gilt ohnehin nur bis 2021, weil dann der Busverkehr neu ausgeschrieben wird.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, die vorliegende Vertriebskooperationsvereinbarung zwischen der Verkehrsverbund Tirol GesmbH und den Gemeinden Wörgl, Kirchbichl, Kundl und Breitenbach am Inn zu genehmigen und zu unterfertigen.

4. **Beratung und Beschlussfassung über die Wiederherstellung des ersessenen Gehrechtes im Bereich der Schönauerhütte**

Der Bgm. verliest nachstehende Eingabe von betroffenen Gemeindebürgern:

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit wird mitgeteilt, dass ausgehend vom Moosbach zur Schönau Hütte bis nach Glatzham ein ersessenes Gehrecht (Schulweg Volksschule Glatzham / Öffentliche Nutzung Wanderweg) besteht.

Da derzeit ein Teil dieses Weges im Bereich der Schönauer Hütte völlig abgezäunt ist, wird ersucht die Herstellung des ursprünglichen Zustandes zu veranlassen, damit der Weg wieder ungehindert benützt werden kann.

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen, dass auf dieses Gehrecht keinesfalls verzichtet wird.

Waldaufseher Georg Margreiter erklärt den Wegverlauf anhand eines Planes. Weiters präsentiert er ein Foto, auf dem ersichtlich ist, wie der Weg durch einen Zaun und ein Gatter abgesperrt ist. Das Gehrecht ist im Grundbuch nicht eingetragen. Eine geringfügige Verlegung des Weges wäre zumutbar. Für den Gemeinderat ist klar, dass der gegenständliche Weg auch weiterhin begehbar sein muss. Der Grundeigentümer und die Pächter sind zu verständigen.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, das ersessene Gehrecht im Bereich der Schönauer Hütte wiederherzustellen.

Anmerkung:

GR Peter Bramböck machte Befangenheit gemäß § 29 Abs. 1 lit. c TGO 2001 geltend. Er war daher von der Beratung und Beschlussfassung über diesen Verhandlungsgegenstand ausgeschlossen.

5. **Beratung und Beschlussfassung über den Verzicht der Dienstbarkeit der Holzablagerung auf Gst. 2726/4 (Hager Johann), KG Breitenbach**

Waldaufseher Georg Margreiter informiert die Anwesenden, dass die gegenständliche Dienstbarkeit der Holzablagerung für die Gemeinde Breitenbach am Inn entbehrlich ist. Vor dem Kanalbau war die Gemeindestraße Schönau um einige Meter höher situiert. Durch die niedrigere Weggrasse ist die Dienstbarkeit so gut wie nicht mehr nutzbar.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, nachstehende Verzichts- und Löschungserklärung zu genehmigen und zu unterfertigen:

VERZICHTS- UND LÖSCHUNGSERKLÄRUNG

Auf der Liegenschaft in EZ 1248 KG 83104 Breitenbach, im Eigentum des Johann Hager, 6252 Breitenbach am Inn, Schönau 12, lastet für die Gemeinde Breitenbach am Inn in C-LNR 1 die Dienstbarkeit der Holzablagerung auf einem an den Weg GST-NR 5442 angrenzenden Grundstreifen aus GST-NR 2726/4, welcher am westlichen Ende ca. 8 m und am östlichen Ende ca. 1 m breit ist.

Die Gemeinde Breitenbach am Inn hat mit Gemeinderatsbeschluss vom auf diese Dienstbarkeit verzichtet.

Die **Gemeinde Breitenbach am Inn** erteilt daher die ausdrückliche Einwilligung zur Einverleibung der Löschung der obgenannten Dienstbarkeit in EZ 1248 KG 83104 Breitenbach, C-LNR 1.

Die Gemeinde Breitenbach am Inn verzichtet zugleich auf die Zustellung einer Beschlussausfertigung über die erfolgte grundbücherliche Löschung und auf ein Rechtsmittel dagegen.

Die Kosten dieser Löschung trägt der Liegenschaftseigentümer Johann Hager.

Fertigung:

Breitenbach am Inn, am

6. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Gst. 2726/4, KG Breitenbach (Teilfläche: Hager Johann, eFWP-505-2019- 00004), von Freiland in „Eingeschränktes Gewerbe- und Industriegebiet“ gemäß § 39 Abs. 2 TROG 2016

GR Klaus Plangger warnt vor einem Autofriedhof im Firstwald. Der Bgm. sieht damit keine Probleme.

GV Johann Schwaiger teilt die Bedenken von GR Klaus Plangger. Er rechnet weiters mit einer Zunahme des Verkehrsaufkommens.

GR Hermann Manzl ist mit dem Betrieb dort nicht begeistert.

Die Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt wird einvernehmlich vertagt. Bei der nächsten TROG-Sitzung sind der Grundeigentümer und der Bauwerber einzuladen. Dann erfolgt eine neuerliche Beratung und Beschlussfassung im Gemeinderat.

7. **Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes BP/86/19 im Bereich von Gst. 2726/4, KG Breitenbach (Teilfläche; Hager Johann)**

Dieser Tagesordnungspunkt wird einvernehmlich vertagt.

8. **Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Gste. 6099/2 und 6113, KG Breitenbach (Teilflächen; Erich Rinnergschwentner, eFWP-505-2019-00001), von Freiland in „Sonderfläche Hofstelle mit Erhöhung der zul. Wohnnutzfläche“ oder sonstiger Sonderbestimmungen gemäß § 44 Abs. 2 und Abs. 11 iVm. § 43 Abs. 7 TROG 2016**

Beschluss:

GR Franz Moser und GR Daniela Brandacher werden einstimmig zu Stimmzählern für die folgende geheime Abstimmung ernannt.

Beschluss:

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Breitenbach am Inn in seiner Sitzung vom 10. Dezember 2018 beschlossene Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich 6113, 6099/2 KG 83104 Breitenbach (Erich Rinnergschwentner/zum Teil) ist durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist sind keine Stellungnahmen eingelangt. Die gewerbliche Nebennutzung war aber eine falsche Festlegung!

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbach am Inn einstimmig gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016– TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer AB Cernusca ausgearbeiteten und geänderten Entwurf vom 04. Juli 2018, mit der Planungsnummer 505-2019-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Breitenbach am Inn im Bereich 6113, 6099/2 KG 83104 Breitenbach (Erich Rinnergschwentner/zum Teil) durch 2 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Breitenbach am Inn vor:

Umwidmung

Grundstück **6099/2 KG 83104 Breitenbach**

rund 377 m²

von Freiland § 41

in

Sonderfläche Hofstelle mit Erhöhung der zul. Wohnnutzfläche § 44 (2) oder sonstiger Sonderbestimmung, insb. gem. § 44 (11) [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: mit max. 380 m² Wohnnutzfläche

weitere Grundstück **6113 KG 83104 Breitenbach**

rund 5203 m²
von Freiland § 41
in

Sonderfläche Hofstelle mit Erhöhung der zul. Wohnnutzfläche § 44 (2) oder sonstiger Sonderbestimmung, insb. gem. § 44 (11) [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: mit max. 380 m² Wohnnutzfläche

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

9. **Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Gst. 4686/2, KG Breitenbach (Fellner Rosa, eFWP-505-2019-00005), von Freiland in „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2016**

Beschluss:

GR Franz Moser und GR Daniela Brandacher werden einstimmig zu Stimmenzählern für die folgende geheime Abstimmung ernannt.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbach am Inn mit 12 Stimmen dafür und 2 Stimmen dagegen gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Cernusca ausgearbeiteten Entwurf vom 23. Mai 2019, mit der Planungsnummer 505-2019-00005, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Breitenbach am Inn im Bereich 4686/2 KG 83104 Breitenbach (Fellner Rosa/zur Gänze) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Breitenbach am Inn vor:

Umwidmung

Grundstück **4686/2 KG 83104 Breitenbach**

rund 262 m²
von Freiland § 41
in
Wohngebiet § 38 (1)

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder

Stelle abgegeben wird.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes BP/87/19 im Bereich von Gst. 4686/2, KG Breitenbach (Fellner Rosa)

Beschluss:

GR Franz Moser und GR Daniela Brandacher werden einstimmig zu Stimmzählern für die folgende geheime Abstimmung ernannt.

Beschluss:

Mit 10 Stimmen dafür und 4 Stimmen dagegen wird gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, beschlossen, den von Dr. Georg Cernusca ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes vom 27.5.2019 , Zahl BP/87/19 (Gst. 4686/2; Fellner Rosa), durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

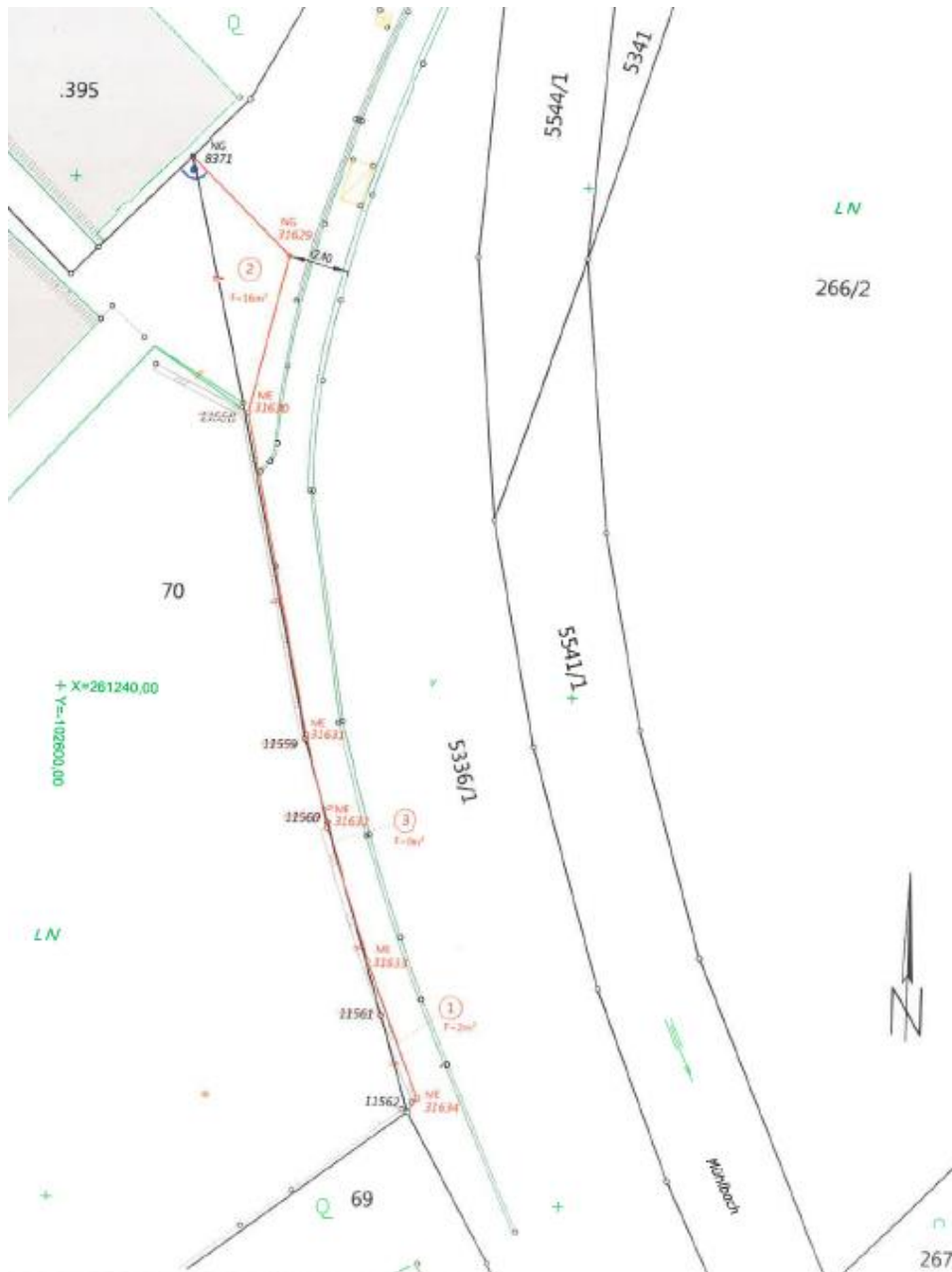
Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht – liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wird gemäß § § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung und Durchführung des Teilungsplanes GZ: 647/2019TE (Dorf 171) vom Vermessungsbüro TRIGONOS

Der Bürgermeister erklärt den Sachverhalt anhand nachstehendem Teilungsentwurf:



Da die Mauer geringfügig auf das Öffentliche Gut ragt und das Dreieck vor dem Objekt Thaler nicht benötigt wird, schlägt der Bürgermeister vor, die Teilfläche 1 im Ausmaß von 2 m² und die Teilfläche 2 im Ausmaß von 16 m², das sind somit 18 m², an Oswald Ingruber zu verkaufen.

Der Gemeinderat wünscht die Verbreiterung des Gemeindestreifens von 2,40 m auf 3,00 m. Der Bürgermeister schlägt einen Preis von EUR 100,-/m² vor. Die Durchführung soll nach dem Liegenschaftsteilungsgesetz erfolgen. Für die Verbücherung benötigt man einen neuen Plan, der dem Gemeinderat neuerlich zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden wird.

Beschluss:

Mit 10 Stimmen dafür und 4 Stimmen dagegen (PUB und SPÖ) wird beschlossen, Oswald Ingruber die Teilfläche 1 sowie die reduzierte Teilfläche 2 zum Preis von EUR 100,-/m² zu verkaufen.

GR Peter Hohlrieder spricht sich gegen den Preis von EUR 100,-/m² aus.

12. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Tennisklub Breitenbach um Anschluss an die Gemeindewasserleitung

Der Bürgermeister erklärt den Sachverhalt anhand nachstehendem Plan:



Der gewünschte Wasseranschluss ist für die zeitgemäße Bewässerung vom Tennisplatz erforderlich. Der Bürgermeister schlägt vor, anlässlich des 30-Jahre-Jubiläums vom TC Kaiserblick den Wasseranschluss kostenlos herzustellen.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, den TC Breitenbach unentgeltlich an die Gemeindewasserleitung anzuschließen.

13. Gebührenangelegenheiten

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, nachstehende Gebührenänderung zu erlassen:

	alt	ab 1.9.2019
Mittagessen Kindergarten und Hort	€ 3,90	€ 4,50

Die Beträge verstehen sich als Bruttobeträge incl. USt.

14. Beratung und Beschlussfassung über eine finanzielle Unterstützung der Breitenbacher Schützen anlässlich ihres 60-jährigen Bestandes

Der Bürgermeister verliest nachstehendes Ansuchen:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister
Geschätzte Gemeinderäte

Die Breitenbacher Schützen feiern heuer ihr 60-Jahr-Jubiläum der Wiedergründung. Für 2019 haben sich die Breitenbacher Schützen einiges vorgenommen. Mit unserem Jubiläumsfest feiert auch das Schützenbataillon Kufstein ihr 60/jähriges Gründungsfest. Deshalb haben wir die Ehre, das Bataillonsschützenfest und unser Jubiläumsfest vom 2.8. - 4.8.2019. ausrichten zu dürfen. Dies ist mit vielen Kosten verbunden.

Erfreulich ist es auch, dass die Breitenbacher Schützen, bestehend aus Kompanie und Gilde, in den letzten Jahren einen großen Aufschwung im Sportschützenwesen verzeichnen konnten. Zahlreiche Erfolge konnte eingefahren werden (Bezirksmeister, Landesmeister und auch Staatsmeistertitel), und das quer durch alle Altersklassen.

Speziell die Nachwuchsarbeit im Gildewesen ist von Erfolg gekrönt, das hat den erfreulichen Effekt, dass die Breitenbacher Gilde und Kompanie-Jungschützen einen regen Zulauf verzeichnen können. Neueintritte sind zwar erfreulich, jedoch auch mit hohen Kosten verbunden, da diese von Kopf bis Fuß eingekleidet werden müssen. Die Ausstattung eines jungen Sportschützen besteht nicht nur aus einem Luftgewehr sondern auch noch zahlreichem Zubehör, wie Schießjacke und Hose usw. Für die Neueinkleidungen und Instandhaltungen werden die Breitenbacher Schützen im heurigen Jahr ca. 15.000,- Euro ausgeben.

Da die Breitenbacher Schützen über begrenzte Eigenmittel verfügen, suchen die Breitenbacher Schützen hiermit um eine finanzielle Unterstützung an.

Die Breitenbacher Schützen wären über jeden Betrag hoch erfreut und bedanken sich schon im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Breitenbacher Schützen

Die Schützenkompanie Breitenbach hat anlässlich ihres 50-Jahr-Jubiläums eine einmalige Zuwendung in der Höhe von EUR 15.000,- erhalten. Der Bürgermeister schlägt anlässlich des 60-Jahr-Jubiläums eine Förderung von EUR 7.500,- vor.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, die Schützenkompanie Breitenbach anlässlich ihres 60-Jahr-Jubiläums mit dem Betrag von EUR 7.500,- zu unterstützen.

15. Beratung und Beschlussfassung über die finanzielle Unterstützung der Frauen- und Mädchenberatungsstelle Evita

Der Bürgermeister verliest das gegenständliche Ansuchen.

Vizebürgermeisterin Martina Lichtmanegger informiert die Anwesenden, dass der Verein Evita Frauen und Mädchen in Not (z.B. nach Scheidung etc.) berät.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, die Evita-Frauen- und Mädchenberatungsstelle im Jahr 2019 mit dem Betrag von EUR 500,- zu unterstützen.

16. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Schutzweges im Ortsteil Strass

Der Obmann des Verkehrsausschusses GV Josef Auer berichtet, dass die geplante Errichtung eines Schutzweges im Ortsteil Strass nun auch seitens der zuständigen Abteilung für Verkehrsrecht positiv bewertet wurde. Eine Zustimmung des Gemeinderates ist erforderlich; der Verkehrsausschuss hat sich bereits positiv dazu geäußert. Durch diese ortsteilverbindende Maßnahme ist zukünftig praktisch von allen zentrumsnahen Ortsteilen ein mit Schutzwegen gesicherter Schulweg ins Dorf möglich.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein die Errichtung eines Schutzweges im Ortsteil Strass anzuregen.

17. Beratung und Beschlussfassung über die Bürgerbeteiligung bei der Mobilitätswoche

Die Vorbereitungen für die Mobilitätswoche im Herbst laufen, der Verkehrsausschuss regt an, die Bevölkerung im Rahmen der Bürgerbeteiligung zu Verkehrsthemen aktiv einzubinden. Geplant sind unter anderem ein Workshop sowie eine Begehung, der genaue Ablauf wird im Vorfeld gemeinsam mit Verkehrsausschuss und e5-Team festgelegt. Für die Bürgerbeteiligung können entsprechende Fördermittel beantragt werden.

GV Josef Auer trägt nachstehendes Angebot vor:

Kostenkalkulation

In den veranschlagten Kosten sind enthalten:

a) Moderation, Vor- und Nachbereitung von vier Workshops	€ 3.600,--
- Planungsworkshop (intern)	
- Themencafé (Bürgerbeteiligungselement)	
- Begehung - interaktiver Workshop (Bürgerbeteiligungselement)	
- Reflexionsworkshop (intern)	

Die Veranstaltungen werden jeweils im Doppelsetting moderiert und aufbereitet (2 Moderatoren). Die für die Moderation nötigen Materialien werden von uns gestellt.

b) Fahrtkosten (für beide Moderatoren, Basis ist das amtl. Kilometergeld)	€ 200,--
--	-----------------

Gesamtkosten netto	€ 3.800,--
---------------------------	-------------------

Zuzüglich 20 % USt	€ 760,--
--------------------	----------

<u>Gesamtkosten brutto</u>	€ 4.560,--
-----------------------------------	-------------------

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, die Moderation sowie die Vor- und Nachbereitung von 4 Workshops zum Preis von EUR 4.560,- brutto bei der Partizipation Tirol in Auftrag zu geben.

18. Berichte der Ausschussobleute

Ausschuss für Soziales, Familie und Schule:

Für die Spiel-Sport-Spass-Tage vom 23. bis 25.7.2019 gibt es bereits 98 Anmeldungen. Morgen findet ein Jungmütter-Nachmittag statt. Im Zeitraum Dezember 2018 bis April 2019 wurden 16 Gemeindebürger/innen geboren.

Umweltausschuss:

GV Josef Schwaiger informiert die Anwesenden, dass demnächst die Verordnung über das Halten und Führen von Hunden und die ordnungsgemäße Entsorgung des Hundekotes erlassen werden soll. Weitere Mülleimer und Gassisackspender sollen aufgestellt werden. Die Hundehalter sollen mit Plänen über die Aufstellungsorte informiert werden.

Beim Recyclinghof gibt es Probleme mit der Anlieferung von Glas- und Steinwolle sowie Altholz.

Verkehrsausschuss:

Es gibt mehrere Anregungen seitens besorgter Eltern hinsichtlich der Sicherheit ihrer Kinder am Schulweg. Der Verkehrsausschuss hat daher eine gesamthafte Betrachtung der Bushaltestellen und deren unmittelbarer Umgebung entlang der Landesstraße durchgeführt. Gemeinsam mit der für die Landesstraßen zuständigen Abteilung für Verkehrsrecht wurde auf Basis der Daten eine Vorortbegehung der Bushaltestellen Kleinsöll und Strass durchgeführt und Maßnahmen festgelegt.

Im Bereich der Volksschule wird ein Verkehrsspiegel errichtet, um die Einsicht auf die Landesstraße zu verbessern. Auch das Schutzwegkonzept bei der Volksschule wurde geprüft, Verbesserungen sollen dann angedacht werden, wenn die Standortfrage der neuen Volksschule geklärt ist. Der Transport von Kindern von und zur Schule mit dem Privatauto wird thematisiert.

Der Kreuzungsbereich beim GH Rappold birgt - trotz der beiden Verkehrsspiegel – nach wie vor ein beträchtliches Gefahrenpotential. Hier ist mittelfristig eine weitere Verbesserung anzustreben.

Sportausschuss:

GR Franz Moser informiert die Anwesenden, dass bei der letzten Jahreshauptversammlung der Obmann vom Motorradverein „De Broadä“ Andreas Rupprechter in seinem Amt bestätigt wurde.

Am 15.6.2019 findet beim Tennisplatz das Jubiläumsfest anlässlich 30 Jahre TC Breitenbach statt.

Das heurige Pfingstfest ist wieder gut über die Bühne gegangen.

Weiters gibt es Überlegungen, die Flutlichtanlage vom Fußballplatz auf LED umzustellen.

Das Startgeld sowie die Buskosten für die Teilnahme der Volksschüler bei der Schülermeisterschaft in Schwaz werden aus dem Sport- und Kulturbudget getragen.

19. Anträge, Anfragen und Allfälliges

19a) Aufnahme Wasserleitungsfondsdarlehen

Beschluss:

Dieser Verhandlungsgegenstand ist nicht in der bekanntgegebenen Tagesordnung enthalten. Gemäß § 35 Abs. 3 TGO 2001 wird einstimmig beschlossen, diesem Verhandlungsgegenstand die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, ein Darlehen aus dem Wasserleitungsfonds mit einem Zinssatz von 0,5 % und einer Laufzeit von 10 Jahren in der Höhe von EUR 75.000,- für die Neufassung und Sanierung der Eulensteinquelle aufzunehmen.

Termine:

Am 5.7.2019 um 11.30 Uhr werden Direktor Günter Schroll und Kindergartenleiterin Christine Hager im Rahmen der Lehrerabschlussfeier verabschiedet.

VRV-Schulung:

Zwei interessierte Gemeinderäte können sich beim Amtsleiter für die VRV-Schulung am 10.9.2019, von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr, in der Bezirkshauptmannschaft Kufstein anmelden.

Europawahl:

GV Josef Auer informiert die Anwesenden, dass sich die digitale Führung des Wählerverzeichnisses und Abstimmungsverzeichnisses im Wahlsprengel II sehr gut bewährt hat.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 16 Seiten.

Es wurde den Gemeinderäten zur Begutachtung zugestellt, genehmigt und vom Bürgermeister, von zwei weiteren Mitgliedern des Gemeinderates sowie vom Schriftführer eigenhändig unterschrieben.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
zwei weitere Mitglieder des Gemeinderates